

Fraktion AfD  
Vorsitzender  
Herr Dr. Harald Frank

- im Hause -

## OBERBÜRGERMEISTER

Ihr Ansprechpartner:  
Bereich: \_\_\_\_\_  
Sitz: \_\_\_\_\_  
Zimmer: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Fax.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Aktenzeichen (bitte stets angeben) \_\_\_\_\_

Datum: 27. März 2026

### Anfrage zum Radwegabschnitt zwischen Kupferhammer und Milbitzer Brücke

Sehr geehrter Herr Dr. Frank,

anbei erhalten Sie die diesbezügliche Stellungnahme aus dem dafür zuständigen Fachdezernat zu Ihrer Kenntnis und weiteren Verwendung.

Gemäß § 22 Abs. 2 Satz 2 GeschO erhalten die anderen Fraktionen im Stadtrat Ihre Anfrage sowie die Beantwortung zur Kenntnisnahme; sie sind zudem über den Downloadbereich des Ratsinfosystems im Ordner „Anfragen/Antwortschreiben“ einsehbar. Das Original des Antwortschreibens liegt im Postfach Ihrer Fraktion zur Abholung bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Beantwortung der Anfrage der Fraktion Alternative für Deutschland

### Anfrage zum Radwegabschnitt zwischen Kupferhammer und Milbitzer Brücke

1. Wann ist die Umsetzung dieses Radwegabschnittes geplant?

Die Umsetzung ist von den Hochwasserschutzmaßnahmen in dem Abschnitt abhängig. Derzeitiger Planungsstand sieht eine Bauausführung frühestens ab dem Jahr 2028 vor. Derzeit befindet sich das Projekt im Planfeststellungsverfahren, dieses könnte nach der notwendigen nochmaligen Auslegung Ende des Jahres 2026 abgeschlossen werden. Abhängigkeiten bestehen hier zusätzlich durch den zweigleisigen und elektrifizierten Ausbau der Deutschen Bahn auf der Mitte-Deutschland-Verbindung. Hierzu gibt es aber aktuell noch unbestätigte Informationen, dass diese Maßnahmen nicht wie ursprünglich bis 2029 abgeschlossen werden sollen, sondern zu einem späteren Zeitpunkt. Die Bahnbrücke über die Weiße Elster und deren Ausgestaltung haben Auswirkungen auf den Geh- und Radweg im Zuge des Hochwasserschutzes.

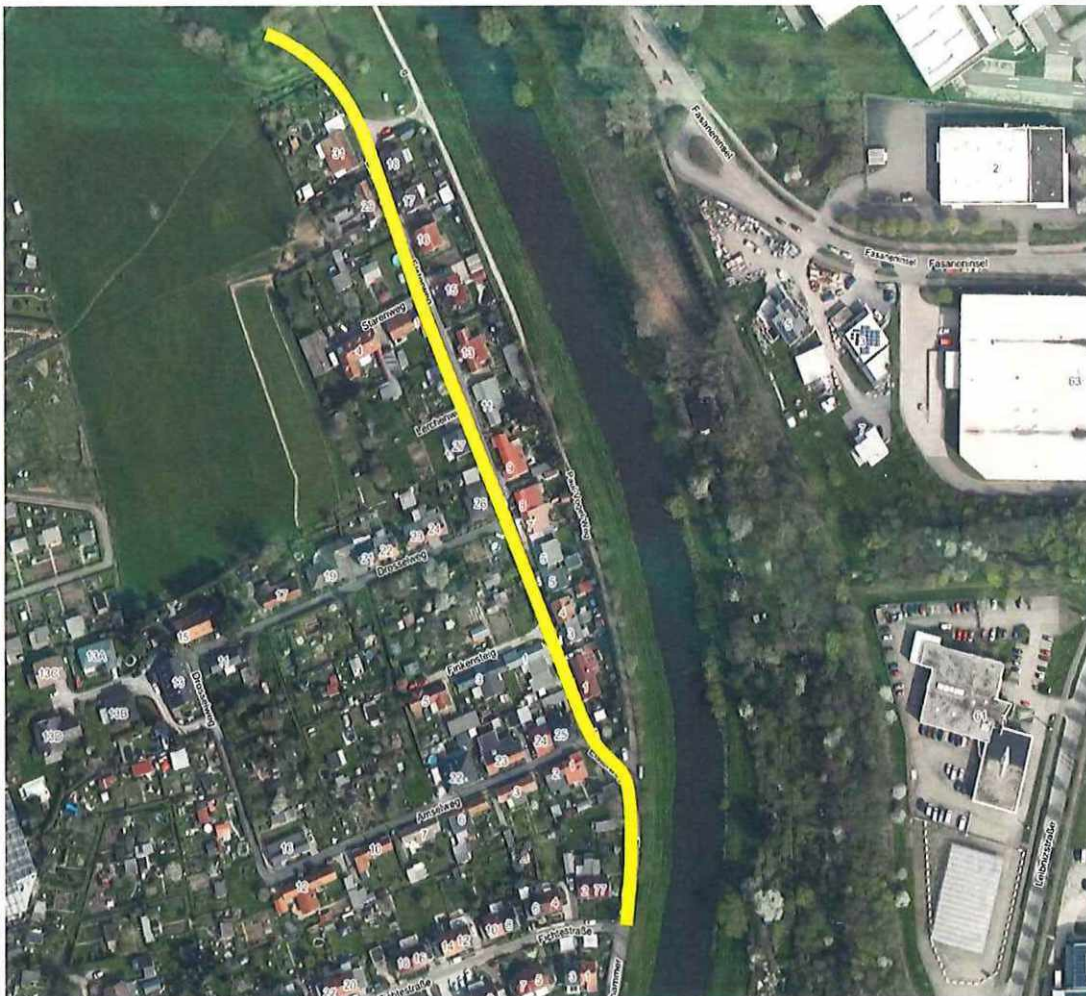
2. Wo soll der Radweg konkret entlanggeführt werden?

Nach bisherigen Planungsstand ist folgender Routenverlauf angedacht:

Von Süden führt der Geh- und Radweg von der Straße am Kupferhammer über den Elsterweg dann westlich des neugebauten Deiches weiter gen Norden. Vor dem bestehenden Bahndamm führt der Weg wieder gen Osten zur Bahnbrücke und bindet dort an der Brückenunterführung an. Ab hier verläuft der Weg wieder gen Norden und nimmt den Weg nach der Bahnbrücke im Bestand in Richtung Franzosenbrücke (Milbitzer Brücke) wieder auf.

Abschnitt

Am Kupferhammer bis Beginn neuer Deich



Abschnitt  
Elsterweg entlang neuem Deich



Abschnitt  
Neuer Deich bis Anbindung Weg im Bestand



3. Wie ist die Finanzierung des Vorhabens geplant?

Das Projekt wird vornehmlich durch den Freistaat Thüringen finanziert. Hierbei werden gleichfalls EU-Fördermittel aus dem Bereich EFRE verwendet. Für die Stadt Gera entstehen bei dem Bau keine direkten Kosten. Langfristig wird die Stadt Gera – basierend auf der Verwaltungsvereinbarung zur Nutzung von Unterhaltungs- bzw. Deichverteidigungswegen als öffentliche Rad- und Gehwege im Gebiet der Stadt Gera – verschiedene Kosten, wie z. B. für Verkehrssicherung, Freihaltung des Lichtraumprofils, den Unterhalt, verkehrsrechtliche Anordnungen (Beschilderung bei Umleitungen bzw. Sperrungen), etc. zu tragen haben.

Gera, 27. März 2026



AfD-FRAKTION GERA • Kornmarkt 12 • 07545 Gera

Stadtverwaltung Gera  
Oberbürgermeister Herrn Kurt Dannenberg  
Kornmarkt 12  
07545 Gera

#### Fraktion im Stadtrat

**AfD-Fraktion**  
Kornmarkt 12 • Raum 106  
07545 Gera  
Telefon: 0365 8 38-1580  
afd-fraktion@gera.de  
www.afd-fraktion-gera.de

**Vorsitzender der Fraktion**  
Dr. Harald Frank

**Stellvertreter**  
1. Jens Kästner  
2. Kerstin Müller

Gera, 16.03.2026

#### Anfrage zum Radwegabschnitt zwischen Kupferhammer und Milbitzer Brücke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dannenberg,

ich bitte um Auskunft zum geplanten Radwegabschnitt zwischen Kupferhammer und Milbitzer Brücke.

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann ist die Umsetzung dieses Radwegabschnittes geplant?
2. Wo soll der Radweg konkret entlanggeführt werden?
3. Wie ist die Finanzierung des Vorhabens geplant?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Harald Frank

Vorsitzender